

Unten finden Sie die Termine
der Schulungen im Jahr 2023.
Bitte melden Sie sich online an unter:

www.kirchenkreis-steglitz.de/praevention

Schulungen für GKR-Mitglieder:

Mi. 15.03. 18.30 – 21.30 Uhr

Fr. 21.04. 17.30 – 20.30 Uhr

Fr. 30.06. 17.30 – 20.30 Uhr

Fr. 01.09. 17.30 – 20.30 Uhr

Schulungen für weitere Ehrenamtliche / geringfügig Beschäftigte / Übungsleitende / Honorarkräfte:

Mi. 24.05. 18.30 – 21.30 Uhr

Mi. 13.09. 18.30 – 21.30 Uhr

Mi. 18.10. 18.30 – 21.30 Uhr

Fr. 17.11. 17.30 – 20.30 Uhr

Beruflich Mitarbeitende werden über die
Konvente und Gremien geschult.

Evangelischer Kirchenkreis Steglitz

Beauftragte zur Prävention vor sexualisierter Gewalt

Diakonin Carola Meister
Telefon 030 83 90 92 201

Gemeindepädagogin Georgia Washington
Telefon 030 83 90 92 202

praevention@kirchenkreis-steglitz.de
www.kirchenkreis-steglitz.de/praevention

Fotonachweis: WallpaperManiac, Klaus Böse,

EVANGELISCHE KIRCHE
Kirchenkreis Steglitz



Prävention vor und Intervention bei sexualisierter Gewalt

Schutzkonzept
Schulungen
Informationen

Ansprechpersonen



Beauftragte zur Prävention vor sexualisierter Gewalt

Diakonin Carola Meister
Telefon 030 83 90 92 201

Gemeindepädagogin Georgia Washington
Telefon 030 83 90 92 202

praevention@kirchenkreis-steglitz.de
www.kirchenkreis-steglitz.de/praevention

Die Synode des Kirchenkreises Steglitz hat auf ihrer Frühjahrstagung am 30.4.2022 das Konzept zum Schutz vor sexualisierter Gewalt verabschiedet. Carola Meister und Georgia Washington sind im Herbst 2022 als kreiskirchliche Ansprechpersonen nach § 8 des Kirchengesetzes zum Schutz vor sexualisierter Gewalt berufen worden.

Aufgaben der Präventionsbeauftragten:

- Ansprechpersonen bei allen Fragen zum Thema sexualisierte Gewalt sein.
- Bewusstsein für das Thema und einen sensiblen Umgang damit in den Steglitzer Kirchengemeinden schaffen (Risiken minimieren, Sicherheit herstellen).
- Planung und Durchführung der Präventions-Schulungen für alle beruflichen und ehrenamtlichen Mitarbeitenden.

- Unterstützung der Gemeinden bei der Umsetzung des Schutzkonzepts.
- Erstellung und Aktualisierung des Interventionsplans für den Fall eines Verdachts von sexualisierter Gewalt.
- Im Verdachtsfall Kontaktaufnahme mit der sogenannten externen „Insofern erfahrenen Fachkraft“ und Klärung des Vorgehens. Die Betroffenen werden über jeden Schritt informiert und einbezogen.

Präventions-Schulungen:

Alle beruflich und ehrenamtlich Mitarbeitenden in der Arbeit mit Schutzbefohlenen, Pfarrpersonen und Personen mit Auftrag zur Geschäftsführung oder Personalverantwortung sowie alle Gemeindeglieder und der Kreiskirchenrat müssen regelmäßig an einer Präventions-Schulung zur Sensibilisierung und Weiterbildung teilnehmen. Innerhalb von zwei Jahren soll der erste Schulungsdurchgang für alle genannten Personengruppen ermöglicht werden.

Schulungs-Inhalte:

- Sensibilisierung für das Thema
- Rechtliche Grundlagen
- Was ist sexualisierte Gewalt?
- Täterstrategien
- Umsetzung des Schutzkonzepts in der Kirchengemeinde
- Risikoanalyse in der Kirchengemeinde
- Möglichkeiten der Prävention in der Kirchengemeinde/im eigenen Arbeitsfeld
- Was tun im Verdachtsfall von sexualisierter Gewalt oder bei konkreten Hinweisen?

Die Schulungen werden an die jeweilige Zielgruppe angepasst und dauern ca. drei Stunden. Diakon David Stephani aus Lankwitz wird das Präventionsteam gelegentlich bei den Schulungen unterstützen oder vertreten.